

Aktuelle Themen aus dem ifaa September 2019

Inhaltsverzeichnis	Seite
WGAB-Forschungsseminar Agilität und Diversität.....	1
ifaa-Studie Auswertung von Schichtmodellen nach arbeitswissenschaftlichen Kriterien.....	1
ifaa auf der Future Work Convention 2019 in Berlin	2
ifaa-Experte Terstegen über Künstliche Intelligenz und Big Data	3
Veranstaltungstipp	4
Veröffentlichungen des ifaa	6
Personalien.....	9

WGAB-Forschungsseminar Agilität und Diversität

Unter dem Leitthema „Agilität und Diversität: Der Schlüssel für Innovation und gute Arbeit. Weiterbildung und Lernen fördern“ lud die Wissenschaftliche Gesellschaft für Arbeits- und Betriebsorganisation (WGAB) e. V. am 13./14.9.2019 zu einem Forschungsseminar nach München ein. Prof. Dr.-Ing. Stowasser folgte der Einladung und hielt einen Vortrag zum Thema „Arbeitswelt im Wandel – Qualifizierung zu resilienzfördernder Führung“. Dabei zeigte er auf, wie Führungskräfte mit Resilienztrainings und Workshops zu neuen Technologien für neue Herausforderungen in der Arbeitswelt gestärkt werden können. Die Qualifizierung der Führungskräfte stellt einen ersten Schritt zur ganzheitlichen Förderung von individueller und organisationaler Resilienz in Unternehmen dar. Der Direktor des ifaa hielt den Vortrag beim Bayerischen Rundfunk.

Möchten Sie die Resilienz Ihrer Beschäftigten stärken? Dann sprechen Sie uns gerne an.



ifaa-Studie „Auswertung von Schichtmodellen nach arbeitswissenschaftlichen Kriterien“

Ziel der Studie ist es, belastbare Aussagen darüber zu gewinnen, inwieweit die arbeitswissenschaftlichen Kriterien in die betriebliche Praxis einfließen können und welche Kriterien sich einerseits sehr gut, andererseits weniger gut mit den betrieblichen Anforderungen und Bedingungen vereinbaren lassen und welche Schlüsse hieraus gezogen werden können.

Die Studie hat rund 720 Schichtpläne aus der Metall- und Elektroindustrie hinsichtlich der Berücksichtigung gesundheitsrelevanter Kriterien untersucht und ausgewertet. Aufgrund der Vielzahl von Schichtplänen konnte somit eine valide Datenlage erstellt werden. Darüber hinaus sollen die Ergebnisse der Studie Impulse für die weitere Entwicklung von Schichtplänen geben. Damit ist die ifaa-Studie eine der umfassendsten Schichtplananalysen in Deutschland.

Die Ergebnisse der ifaa-Studie zeigen, dass bei der Entwicklung von Schichtplänen die arbeitswissenschaftlichen Empfehlungen größtenteils berücksichtigt werden können. Viele Betriebe der Metall- und Elektroindustrie setzen bereits arbeitswissenschaftliche Kriterien erfolgreich um.

Gleichzeitig zeigt die Studie, dass es kein Patentrezept für ergonomische Schichtplange- staltung existiert. Es sind zahlreiche Kombinationen von Kriterien und Aspekten zu berück- sichtigen, die ausschlaggebend sind für eine flexible und bedarfsgerechte Schichtplange- staltung unter Berücksichtigung von arbeitswissenschaftlichen Kriterien. Insofern stellt die Studie auch fest, dass in den Betrieben noch nicht jedes Flexibilitätspotenzial erschöpft ist.

Weitere Informationen unter: https://www.arbeitswissenschaft.net/Studie_Schichtplan_2019

ifaa auf der Future Work Convention 2019 in Berlin

Wie arbeiten wir in der Zukunft? Hochkarätige Speaker aus Wirtschaft, Politik und Wissen- schaft trafen sich am 23.09.2019 auf dem EUREF-Campus in Berlin, um über die Fragen rund um die Arbeitswelt der Zukunft zu diskutieren. Das ifaa war mit einem Stand dabei und stellte seine Expertise vor. Mit Hilfe eines Exponats konnten Besucher erfahren, wie digitale Assistenzsysteme die Mitarbeiter in der Produktion unterstützen können. Per App wurde ein Werkstück erstellt und die korrekte Herstellung überprüft.



Impressionen vom Stand



Experten diskutieren über die Arbeitswelt der Zukunft

ifaa-Experte Terstegen über Künstliche Intelligenz und Big Data

Auf Einladung der Bezirksgruppe Heilbronn des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall berichtete Sebastian Terstegen, Experte und Mitglied des KI-Teams des ifaa, beim Technischen Arbeitskreis „Sicherung von Produktionsarbeit“ am 28.05.2019 über die Bedeutung und Konzepte von Big Data und Künstlicher Intelligenz (KI) sowie über die Techniken für die Arbeitsgestaltung und Prozessorganisation.

Big Data und KI sind wichtigste Industrie-4.0-Anwendungen. Big Data Analytics ermöglicht durch analytische Algorithmen unter anderem die Optimierung der Prozesseffizienz und -stabilität und die Vermeidung von Qualitätsproblemen. Verfahren der KI – allen voran Machine Learning und Deep Learning – helfen den Menschen, Muster in vorhandenen Datenbeständen zu erkennen, Vorhersagen zu treffen oder Daten zu klassifizieren.

Nach einem Impulsreferat über die Grundlagen und die Bedeutung der Big Data/Smart Data Analytics und die Verfahren der KI erschlossen Terstegen und die Teilnehmer des Arbeitskreises konkrete Einsatzbereiche und Anwendungsfälle dieser Verfahren für die Arbeitsgestaltung. In einer Übung erfuhren die Teilnehmer praktisch, diese KI-Verfahren für die Prozessorganisation einzusetzen.

Nutzen Sie den Service des ifaa:

Das ifaa bietet diese Veranstaltung auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten an, als kurzen Impulsvortrag, halbtägigen Workshop oder ganztägiges Seminar. Weitere Informationen sowie Möglichkeiten für Fragen oder individuelle Terminanfragen finden sich unter:

www.arbeitswissenschaft.net/seminar_big_data_ki



Bildquelle Fotolia

Veranstaltungstipp



36. Internationaler Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Das ifaa ist als Aussteller zusammen mit der BDA (Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände e.V.) vertreten. Sie finden uns in der Halle 10/A59. Nähere Informationen zur Messe finden Sie unter: www.AplusA.de

BEITRÄGE

Das ifaa ist mit folgenden Vorträgen auf der Messe vertreten:

Mobiles Arbeiten

6. November, 10:00 – 12:30, 1. OG, Raum 6

Moderation: Matthias Lindner, ver.di Bundesverwaltung / Dr. Elisa Clauß, Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)

10:10 Ganzheitliche Gestaltung mobiler Arbeit

Veit Hartmann, ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastung

6. November, 14:00 – 17:00, 1. OG, Raum 3

Moderation: Bettina Splittgerber, HMSI

14:30 Beteiligungsorientierte Erhebung psychischer Belastung

Dr. Stephan Sandrock, ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

Arbeitsstätten 4.0

7. November, 14:00 – 17:00, 1. OG, Raum 7

Moderation: Steffen Röddecke, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)

16:10 New Work – technische und organisatorische Herausforderungen betrieblich lösen

Dr. Stephan Sandrock, ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

Gesunde Arbeitszeitgestaltung

7. November, 14:00 – 17:00, 1. OG, Raum 5

Moderation:

Frank Brenscheidt, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Dr. Thomas Fietz, IAG

16:10 Arbeitszeitmodelle im Wandel

Prof. Dr. Sascha Stowasser, ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft

Themeninsel: Psychische Störungen in der Arbeitswelt – Erkennen, Ansprechen, Unterstützen

Gesundheit und Psyche am 6. November 2019, 10:00-12:30 Uhr,
Dr. Catharina Stahn

Themeninsel: Einführung und Gestaltung mobiler Arbeit mithilfe einer Checkliste

Gesundheit und Psyche am 6. November 2019, 10:00-12:30 Uhr,
Dr. Ufuk Altun

Themeninsel: Ergonomie und 5S – Zusammenführung zweier unterschiedlicher Konzepte zur Steigerung von Produktivität und Leistungsfähigkeit

Übergreifende Fragen, Kooperation und Beteiligung am 7. November 2019,
14:00-12:30 Uhr, Ralph W. Conrad

Themeninsel: Individuelle Resilienz im Arbeitskontext

Gesundheit und Psyche am 6. November 2019, 10:00-12:30 Uhr,
Nora Johanna Schüth

Veranstaltung »Arbeit in der digitalisierten Welt« am 3. März 2020 im Gürzenich, Köln

Unter dem Leitthema „Arbeit in der digitalisierten Welt. Praxisbeispiele und Gestaltungslösungen aus dem BMBF-Förderschwerpunkt“ thematisiert die Veranstaltung die umfangreichen Veränderungen der Arbeit durch die Digitalisierung und den Umgang mit den Neuerungen. 29 Forschungs- und Entwicklungsprojekte aus dem Förderschwerpunkt „Arbeit in der digitalisierten Welt“ stellen aktuelle Ergebnisse aus der Arbeitsforschung vor, präsentieren Praxisbeispiele sowie Gestaltungsempfehlungen und bieten interdisziplinäre Vernetzungs- und Transfermöglichkeiten. Neben einer Fachausstellung tragen unter anderem Interaktionsformate, Impulsvorträge, Plenardiskussionen sowie themenspezifische Führungen zu einem lebendigen Meinungsaustausch sowie zur interdisziplinären Vernetzung und dem Transfer der Ergebnisse bei.

Weitere Informationen zum Programm sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Veranstaltungswebseite.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Tag in Köln.



Veröffentlichungen

Mit Vielfaltsbewusstsein dem Fachkräftemangel begegnen!

Die aktuelle Auswertung des ifaa-Trendbarometers macht sehr deutlich: Die Fachkräftesicherung ist das Topthema in den Unternehmen. Die Berücksichtigung von Diversität im Unternehmen und damit verbunden unterschiedlicher Personengruppen mit verschiedenen Sichtweisen und Fähigkeiten, kann einen Erfolgsfaktor zur Bewältigung des Fachkräftemangels darstellen – vorausgesetzt die Vielfalt der Belegschaft wird entsprechend gefordert, gefördert und gemanagt. Mit diesem Thema hat sich das ifaa in einem sozialpartnerschaftlichen Konsortium im Rahmen des Projekts „Vielfaltsbewusster Betrieb“ befasst. Daraus sind zwei neue Veröffentlichungen entstanden:



Evaluationsbericht zum INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“

Seit über einem Jahr ist der INQA-Check „Vielfaltsbewusster Betrieb“ https://www.arbeitswissenschaft.net/Diversity_Check nun in vielen Unternehmen zum Einsatz gekommen und wird von Berater*innen als Gesprächsleitfaden zur Organisationsentwicklung genutzt. Einige Anwender*innen haben von ihrer Erfahrung mit der Nutzung des Instruments erzählt, hieraus ist ein Evaluationsbericht entstanden. Informieren Sie sich hier: https://www.arbeitswissenschaft.net/Evaluationsbericht_Vielfaltsbewusster_Betrieb

Interaktive Informationsplattform: Fachkräftesicherung und Innovationsstärke durch vielfaltsbewusste Personalarbeit

Zur Unterstützung bei der Umsetzung von Lösungsansätzen, die sich aus der Bedarfsermittlung im INQA-Check ergeben haben, hat das ifaa das Thema vielfaltsbewusste Personalarbeit vertieft und eine interaktive Informationsplattform mit praxisnahen Anregungen entwickelt. Die derzeitige Personalarbeit im Unternehmen kann auch schon mit kleinen Stellschrauben vielfaltsbewusster gestaltet werden und trägt zur Fachkräftesicherung und Stärkung der Innovationsfähigkeit im Unternehmen bei. Zu folgenden Themen werden bspw. praxisnahe Tipps und Hinweise gegeben sowie Fallbeispiele aufgezeigt:

- vielfaltsbewusste Rekrutierung
- vielfaltsbewusste Websitegestaltung
- Lebensphasenorientierte Personalpolitik (Mobiles Arbeiten und Arbeitszeitgestaltung)
- Wissensmanagement und Kreativitätstechniken
- Sensibilisierungsübungen und Konfliktmanagement

Hier geht es zur interaktiven Informationsplanform:

<https://www.arbeitswissenschaft.net/vielfalt-personal/#/>



Leistung & Entgelt: Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt

Künstliche Intelligenz in der Arbeitswelt – der Titel der brandneuen Leistung & Entgelt: Sebastian Terstegen erläutert in der aktuellen Ausgabe was wir unter Künstlicher Intelligenz verstehen. Wo ist der Unterschied zwischen Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz? Ab wann genau kann ich von KI sprechen? Und wo wird sie eingesetzt?

Sebastian Terstegen führt strukturiert in das Thema ein. Neben einer „geschichtlichen“ Herleitung, definiert er Künstliche Intelligenz und stellt uns beispielhaft Anwendungen in der Arbeitswelt vor.

Weitere Informationen unter:

<https://www.arbeitswissenschaft.net/angebote-produkte/publikationen/leistung-engelt/>

Das erste Buch in unserer Springer-Edition "ifaa-Research" ist erschienen.



Die Buchreihe ifaa-Research berichtet über aktuelle Forschungsarbeiten in der Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation. Zielgruppe der Buchreihe sind Wissenschaftler, Studierende und weitere Fachexperten, die an aktuellen wissenschaftlich-fundierten Themen rund um die Arbeit und Organisation interessiert sind.

Die Beiträge der Buchreihe zeichnen sich durch wissenschaftliche Qualität ihrer theoretischen und empirischen Analysen ebenso aus wie durch ihren Praxisbezug.

Sie behandeln eine breite Palette von Themen u.a. Arbeitsweltgestaltung, Produktivitätsmanagement, Digitalisierung.

Die Dissertationsschrift von Timo Marks ist online und abrufbar:

<https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-59803-0>

Personalien

Wir freuen uns, dass Frau Daniela Link und Frau Julia Schumacher ab 02.09.2019 das ifaa-Team als Assistentinnen unterstützen. Wir wünschen einen guten Start und viel Erfolg.

Am 31.08.2019 hat Frau Karin Lieb das Institut verlassen. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement und wünschen Ihr persönlich und beruflich alles Gute.

.....
ANSPRECHPARTNERIN: Cornelia Ehmans

Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf, Tel 0211 542263-14, Fax 0211 542263-37, c.ehmans@ifaa-mail.de

.....
HERAUSGEBER: ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V.

Uerdinger Straße 56, 40474 Düsseldorf, Tel 0211 542263-0, Fax 0211 542263-37,
info@ifaa-mail.de www.arbeitswissenschaft.net

.....
INSTITUTSDIREKTOR: Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser